Tirol –Wolf illegal geschossen?



© pixabay

Wie das Land Tirol heute in einer kurzfristig anberaumten Pressekonferenz mitteilte, wurde gestern im Gemeindegebiet Sellrain ein wolfsähnliches Tier mit abgetrenntem Kopf gefunden. Erste Untersuchungen durch Tiermediziner an der AGES haben nun ergeben, dass es sich dabei „mit hoher Wahrscheinlichkeit“ um einen Wolf handelt. Schussverletzungen am Körper des Tieres deuten auf einen illegalen Abschuss hin.

Der Naturschutzbund verurteilt die abscheuliche Tat und fordert die Landesregierung auf, bei Bestätigung des Verdachts auf Wilderei alle zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen, um den oder die Täter ausfindig zu machen. Allen in der Thematik „Rückkehr großer Beutegreifer“ beteiligten Akteuren muss klar sein, dass solche Taten nicht tolerierbar sind und niemandem nutzen. Der Naturschutzbund setzt sich für lösungsorientierte Maßnahmen zum Schutz von Bär, Luchs und Wolf ein. Am Herdenschutz führt daher kein Weg vorbei.